

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18205283</p>
--	---

Beschreibung

Boehringer Gruppe III (sog. Massenprägung), Reihe VIIIb. Infolge des durch die Hortfundchronologie bedingten niedrigeren zeitlichen Ansatzes etwa 10 Jahre jünger. Die Massenprägung erhielt ihren Namen aufgrund der hohen Anzahl von Stempeln innerhalb dieser Gruppe.

Vorderseite: Viergespann (quadriga) mit Wagenlenker im Schritt nach r., darüber fliegt Nike mit beidseitig ausgebreiteten Schwingen nach r., um einen zurückgeworfenen Pferdekopf mit Siegesbinde zu bekränzen.

Rückseite: Weiblicher Kopf (wohl Arethusa) nach r. mit Perlenkette und Perlband im Haar, welches das Haar im Nacken aufnimmt. Darum vier Delphine (mit Kiemenzeichnung) gleichmäßig im Uhrzeigersinn verteilt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.45 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	485-470 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Besessen	wann	
	wer	Michele Arditi (1746-1838)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Historisches Ereignis
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- C. Arnold-Biucchi, The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the Early Fifth Century B.C. ANS Numismatic Studies 18 (1990) Nr. 322-323 Taf. 13. - Zur Hortfundchronologie C. M. Kraay, Greek Coins and History (1969) 19-42.
- E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929) Nr. 152,1 (dieses Stück, V67/R105, 485-479 v. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 547 (dieses Stück).
- ders., The Demareteion reconsidered: A Reply, Numismatic Chronicle 1972, 13-24..